**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 61 (1910)

Heft: 2

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Zächeranzeigen.

(Alle Bücherbesprechungen ohne Unterschrift ober Chiffre gehen von der Redaktion aus; es gelangen somit keine anonymen Rezensionen zur Veröffentlichung.)

Praktische Anleitung zur Kolzmassenaufnahme für Unterförster, Bannwarte, Privatwaldbesitzer und Holzindustrielle von Dr. Franz Fankhauser, eidgen. Forstinspektor, in Bern. Dritte, neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Bern 1909. Fr. Semminger, vorm. J. Heuberger's Verlag. VI und 105 S. 8°. Preisgeb. Fr. 2.50.

Die vorliegende neue Auflage des Schriftchens ist als Ergänzung des vom gleichen Verfasser und im nämlichen Verlag herausgegebenen "Leitfaden für schweiz. Unterförster= und Bannwartenkurse" zu betrachten. Beim Erscheinen dieses letztern war nämlich die zweite Auflage der vorwürfigen Anleitung noch nicht vollständig verzuriffen, so daß davon Umgang genommen werden mußte, die Holzmeßkunde in das genannte Lehrbuch mit einzubeziehen.

Die Neubearbeitung erfolgte ohne tiefgreifenden Anderungen, aber im Sinne etwas knapperer Fassung und übersichtlicherer Gliederung des Stoffes. Die Maßensermittlung liegenden und stehenden Holzes und ganzer Bestände macht den Hauptinhalt des Büchleins aus, während die Alterssund Zuwachsermittlung, die in der Regel Sache des höhern Forstpersonals sind, auf nur vier Seiten erledigt werden. Überall fand allein das anerkannt bewährte und praktisch Besundene Berücksichtigung. So werden zur Stärkemessung einzig die AldenbrücksFriedrichsche Kluppe, zur Höhenmessung die Hypsometer von Faustmann, Weise und Christen beschrieben. Die Anleitung zur Bestandsaufnahme beschränkt sich auf die Anwendung der Maßentafeln, das Draudtssche Berfahren und die Berechnung nach dem Bestandsmittelstamm.

Die Darstellung ist eine möglichst klare und leicht verständliche, so daß die Ansleitung auch von Privatwaldbesitzern und andern, welche sich über den Gegenstand zu belehren wünschen, zum Selbststudium benutzt werden kann.

Besonderes Gewicht wurde auf die Beigabe aller zur Baum= und Bestandsauf= nahme ersorderlichen Formulare und Tabellen gelegt. Die Ausfüllung der erstern wird an einem der Wirklichkeit entnommenen, mit Hülfe der Maßentafeln und mit Modell= bäumen nach Draudt durchgeführten Beispiele erläutert.

Das als Anhang beigefügte Tabellenwert bringt zunächst die Bayerischen Maßentaseln für Fichte, Tanne, Kiefer und Buche. Diese Taseln haben sich in der Schweiz
bei vielsacher Anwendung und bei Aufnahmen zur Vergleichung mit andern Tagationsversahren vortrefslich bewährt, so daß ihnen zu praktischen Zwecken vor den neuen
Maßentaseln, welche im allgemeinen etwas größere Resultate liefern, der Vorzug gegeben wird. Dagegen blieben die Maßentaseln für Gichen und Lärchen fort, weil die
erstere Holzart in der Schweiz nur mehr eine untergeordnete Rolle spielt, die in Bayern
gemachten Erhebungen an der Lärche aber nur schwächeres Holz von höchstens 34 cm
Brusthöhendurchmesser berücksichtigen und somit nicht genügen.

Anschließend folgen Walzentafeln mit Durchmessern in Abstufungen von Zentimeter zu Zentimeter und andere, die nur für Durchmesser in geraden Zentimetern, dafür aber für Längen von 1—100 m eingerichtet sind und daher gleichzeitig als vielsache Kreisslächentafeln zum Aufschlagen der Kreisslächensummen benutzt werden können.

Eine einfache Kreisssächentasel für Durchmesser von 1—200 cm ist angesügt zur Kubierung ungewöhnlich starker Stämme, zur Berechnung der Kreisssächen der Modellsbäume usw., während Übersichten der Massengehalte von Schichtholz und Wellen, sowie der Grüngewichte der wichtigsten Holzarten zur Ermittlung des Massengehaltes von aufgeklastertem Probeholz und andern Zwecken bestimmt sind.

Alle zu Bestandsaufnahmen erforderlichen tabellarischen Hülfsmittel sinden sich somit in dem Werkchen vereinigt, so daß solches auch Forsttaxatoren nicht unwillsommen sein dürfte. Für die im Laufe des letzten Jahres in den Kantonen Bern und Solosthurn abgehaltenen Forstturse ist es auf Verlangen der Kursleiter vom Bunde gratisabgegeben worden und hat nach dem übereinstimmenden Urteile der betreffenden Lehrer recht gute Dienste geleistet.



# Holzhandelsbericht.

Nachdrudt, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Bedaktion gestattet.

(Dem Holzhandelsbericht ift die auf Seite 32 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

## Im Januar 1910 erzielte Preise.

## A. Stehendes Solz.

(Preise per m3. Aufrüftungstoften zu Laften bes Bertäufers. Ginmeffung am liegenden Sol3 mit Rinde.)

## Bern, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Thun.

(Solg verfauft bis jum fleinften Durchmeffer von 12 und 20 cm.)

Heimeneggbahn. (Transport bis Thun Fr. 5) 147 Ta. mit 2,1 m³ per Stamm, Fr. 32. 60. — Hauchgrat (bis Thun Fr. 6) 21 Fi. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 32. 60. — Rauchgrat (bis Thun Fr. 7) 30 Fi. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 28; 37 Fi. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 20.

## Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Holz verkauft bis zum kleinften Durchmeffer von 15-20 cm.)

Stöckbannweg (bis Wangen a. A. Fr. 3.50) 31 Stämme,  $^9/_{10}$  Fi.  $^1/_{10}$  Ta. mit  $4~m^3$  per Stamm, Fr. 34.50. — Bemerkung. Nachfrage nach Sägholz stets noch befriedigend.

### Waadt, Waldungen der Gemeinde Chardonne.

(Aufruftungstoften zu Laften bes Räufers. Ginmeffung am liegenden holz mit Rinde.)

Au Dévin (bis Beven Fr. 6) 42 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 1,8 m per Stamm, Fr. 22 (1908 Fr. 23. 75). — Bemerkung. Schönes, langes und astreines Bauholz, vorzüglicher Qualität. Absuhr günstig.

# B. Aufgerüstetes Solz im Balde.

### a) Nadelholz-Langholz.

# Bern, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Thun.

(Per m³ mit Rinbe.)

Anubel (Transport bis Thun Fr. 6) 393 m³ Fi. IV. Al., Fr. 19.75; 59 m³ Fi. II. Al., Fr. 29. 10. — Unterer Kandergrund (bis Thun Fr. 3) 10 m³ Fi. III. Al., Fr. 22; 3 m³ Fi. I. Al., Fr. 25. 85. — Bemerkung. Bau= und Sägholz= preise auf der letztjährigen Höhe.